

Unverkäufliche Leseprobe des St. Benno-Verlages

benno

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2012

Die Liebe hört niemals auf

Zur Vorbereitung auf die
kirchliche Trauung

benno

Die Ehe

Am Hochzeitstag spenden sich die Braut und der Bräutigam vor dem Priester oder Diakon und den Trauzeugen gegenseitig das Sakrament der Ehe. Sie gründen damit den sakramentalen Bund und stiften untereinander eine Gemeinschaft für das ganze Leben. Die Ehe ist dabei Abbild des Bundes zwischen Christus und seiner Kirche.



Aus dem Buch Genesis

Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie. Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen.

Gen 1,27–28

Aus dem Evangelium nach Matthäus

Deswegen sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt, noch um euren Leib und darum, dass ihr etwas anzuziehen habt. Ist nicht das Leben wichtiger als die Nahrung und der Leib wichtiger als die Kleidung?

Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben.

Mt 6,25.31–33

Die katholische Trauung

Das Brautpaar wird, beginnend mit dem Bräutigam, nach seinem Ehwillen gefragt:

Zelebrant: (Name), ich frage Sie: Sind Sie hierher gekommen, um nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Ihrer Braut (Name) den Bund der Ehe zu schließen?

Bräutigam: Ja.

Zelebrant: Wollen Sie Ihre Frau lieben und achten und ihr die Treue halten alle Tage ihres Lebens?

Bräutigam: Ja.

Der Zelebrant richtet dieselben Fragen an die Braut:

Zelebrant: (Name), ich frage Sie: Sind Sie hierher gekommen, um nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Ihrem Bräutigam (Name) den Bund der Ehe zu schließen?

Braut: Ja.

Zelebrant: Wollen Sie Ihren Mann lieben und achten und ihm die Treue halten alle Tage ihres Lebens?

Braut: Ja.

Der Zelebrant fragt beide:

Zelebrant: Sind Sie beide bereit, die Kinder anzunehmen, die Gott Ihnen schenken will und sie im Geist Christi und der Kirche zu erziehen?

Braut und Bräutigam: Ja.

Zelebrant: Sind Sie beide bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der Kirche und in der Welt zu übernehmen?

Braut und Bräutigam: Ja.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Textnachweis:

S. 10/11: aus: Neue Fürbitten Lesejahr A, © St. Benno-Verlag 2004.

S. 14: © Bernward Mediengesellschaft, Hildesheim

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus „Die Feier der Trauung“ entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

Alle Bibeltexte: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift

© 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Fotonachweis:

Cover: © malwa/Fotolia.de

U2/U3: © Stauke/Fotolia.de

Fond Seite 2–15: Maria Dryfhout/
Shutterstock.de

Seite 2: © Nagy Melinda/Shutterstock.de

Seite 4: © MNStudio/Fotolia.de

Seite 5: © mlphoto/Fotolia.de

Seite 7: © Mat Hayward/Fotolia.de

Seite 9: © MolnarPhoto/Fotolia.de

Seite 11: © jörn buchheim/Fotolia.de

Seite 12: © Dmitriy Shironosov/
Shutterstock.de

Seite 13: © fotografci/Fotolia.de

Seite 14: © MNStudio/Fotolia.de

Seite 15: © Light Impression/Fotolia.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-3376-5

© St. Benno-Verlag GmbH

Stammerstr. 11, 04159 Leipzig

Zusammengestellt von Annett Mutke und Antje Strehle

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)